



„LEARN“ DAS NEUE AUSBILDUNGSPROGRAMM VON NTN-SNR

Um den gestiegenen Bedarf an Fachkräften zu decken, startete NTN-SNR im November 2019 in Frankreich ein neues Ausbildungsprogramm. Das einzigartige Ausbildungszentrum am Luftfahrttechnikstandort in der Region „Haute-Savoie“ hat ein leicht zugängliches Angebot konzipiert...

Die Luftfahrttechnik ist ein faszinierender Industriezweig. Das NTN-SNR-Werk in Argonay (FR) ist auf die Entwicklung und Produktion von Wälzlagern für diesen anspruchsvollen Bereich der Industrie spezialisiert. Im April 2018 wurde der Standort vergrößert, da an dem strategisch wichtigen Markt ein großes Wachstumspotenzial besteht. In diesem Werk, das nicht weit von Anney entfernt liegt, werden Wälzlager für Kunden aus der Luftfahrtbranche entwickelt. Hersteller wie Safran, Pratt & Whitney, Rolls Royce und sogar General Electric nutzen die angebotenen Lösungen für den Bau von Flugzeugtriebwerken, die für Airbus und Boeing bestimmt sind. Die Wälzlager von NTN-SNR kommen auch in den Rotoren, Turbinen und Getrieben von diversen Hubschraubermodellen zum Einsatz. Darüber hinaus liefert NTN-SNR Lager für Turbopumpen, die im europäischen Raumfahrtprogramm Ariane zur Anwendung kommen.

Um den Anforderungen dieses überaus dynamischen Marktes gerecht zu werden, hat NTN-SNR das Ausbildungszentrum für Wälzlageranwendungen – „L'Ecole des Applications des Roulements NTN-SNR“ (LEARN) – ins Leben gerufen. Die dort angebotenen Schulungen sind darauf ausgerichtet, Schleifer und Monteure für das Unternehmen auszubilden und zu qualifizieren. Das Programm wurde am 18. November 2019 gestartet.

• Eine neue Startrampe

Am Luftfahrttechnikstandort Argonay wird NTN-SNR bis 2023 voraussichtlich mehr als 150 Arbeitskräfte einstellen. Diese Zahl errechnet sich aus dem steigenden Bedarf, der zunehmenden Mobilität und der Zahl der Beschäftigten, die demnächst in den Ruhestand gehen. Aus diesem Grund bietet das Unternehmen NTN-SNR, das für die hohe Qualität der betriebsinternen Schulungen bekannt ist, allen Interessierten, die diesen Industriezweig für sich entdecken und eine spezielle Qualifikation erwerben möchten, eine besondere Unterstützung an.

Dies ist also der Sinn und Zweck des LEARN-Projekts.

Das Angebot wird von nationalen und lokalen Partnern unterstützt: Arbeitsministerium, nationale Arbeitsagentur („Pôle Emploi“), Verband der metallverarbeitenden Industrie („Chambre syndicale de la métallurgie“), UIMM, ADEFIM74, OPCO2I, Université Savoie Mont-Blanc, lokale Behörden und weitere. Es umfasst drei wesentliche Maßnahmen: die Anwerbung und Einweisung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Vermittlung und Bewertung grundlegender technischer Fertigkeiten und die Einbindung der Beschäftigten von NTN-SNR in die Vermittlung und Bewertung der Fertigkeiten.

• Bewerbung ohne Lebenslauf

An der 13 Monate dauernden, vollkommen praxisorientierten Einweisung und Schulung mit strukturierten, aufeinander aufbauenden Modulen kann jeder teilnehmen, der das Alter von 18 Jahren erreicht hat. Eine Qualifikation oder ein Abschluss ist nicht erforderlich. In der Bewerbungsphase müssen die Kandidaten keinen Lebenslauf vorlegen. Stattdessen absolvieren sie einen halbtägigen Bewerbungstest (vier Stunden), in dem es um praktisches und logisches Denken und um das Montieren von Gegenständen geht. In einem anschließenden Bewerbungsgespräch werden die Ziele des Kandidaten erörtert.

Nach dem Auswahlverfahren beginnt das zweistufige LEARN-Ausbildungsprogramm:

- Ein **einmonatiger** Vollzeit-Grundkurs, der durch die Arbeitsagentur im Rahmen des POE-Programms („Préparation Opérationnelle à l'Emploi“) gefördert wird. Im Rahmen dieser 140 Stunden umfassenden Vorbereitung, die auch zwei Werkstatttage beinhaltet, machen sich die Kandidaten mit den Montage- und Schleifarbeiten vertraut, damit sie sich im weiteren Verlauf des Programms entsprechend ihren Fähigkeiten und Zielen spezialisieren können.

- Ein **zwölfmonatiger** Kurs für Schleifer oder für Luftfahrtmonteure (mit befristeten oder unbefristeten Arbeits- oder Ausbildungsverträgen). Diese Spezialisierungskurse mit jeweils acht bis zwölf Teilnehmern werden von NTN-SNR-Fachleuten und externen Ausbildern geleitet.

• Das Ziel: eine landesweit anerkannte Qualifikation

Das Ausbildungsprogramm endet mit der Qualifizierung im Bereich der Metallbearbeitung. Den frisch ausgebildeten Schleifern und Monteuren wird das „Certificat de Qualification Paritaire de la Métallurgie“ (CQPM) verliehen, das landesweit als Nachweis für die erworbenen Fachkenntnisse und Fertigkeiten in der Metallbearbeitung gilt. LEARN hat den 18. November 2019 gestartet. Im ersten Ausbildungszyklus werden ausschließlich Schleifer ausgebildet. Die Ausbildung für Monteure kommt im zweiten Ausbildungszyklus hinzu, der im März 2020 beginnt. Für die Region rund um Anney, wo die Arbeitslosenquote zwar unter dem nationalen Durchschnitt, aber immerhin noch bei 6,4 Prozent liegt, birgt das Programm große Chancen.



5 FRAGEN AN... MAX PICHARD, VERANTWORTLICH FÜR DAS LEARN PROJEKT, IM PERSONALBEREICH VON NTN-SNR



„Hochpräzise Technik für die Luftfahrtindustrie“

Welche Art von Bewerber suchen Sie in erster Linie für das LEARN-Programm?

Wir suchen ganz bewusst nicht nach bestimmten Bewerbern. Ganz im Gegenteil. Unser Bewerbungsverfahren steht allen Menschen offen, die interessiert sind und die entsprechenden Voraussetzungen mitbringen. Das können junge Menschen ohne jede Qualifikation oder Abschluss sein, Menschen, die sich beruflich umorientieren möchten oder nach der Elternzeit einen Wiedereinstieg suchen, oder Menschen, die arbeitslos sind. Die Bewerber müssen aber mindestens 18 Jahre alt sein und bereit sein, in wechselnden Schichten (in zwei Acht-Stunden-Schichten) zu arbeiten.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

Wir wenden ein simulationsbasiertes Bewerbungsverfahren an. Einen Lebenslauf müssen die Kandidatinnen und Kandidaten nicht vorlegen. Nicht Erfahrungen und Qualifikationen, sondern soziale Kompetenzen, Motivation, logisches Denken und praktische Fertigkeiten sind entscheidend. In einem ersten Schritt findet ein halbtägiger praktischer Test (vier Stunden) statt, in dem die Kandidaten zum Beispiel nach einer Anleitung oder einer technischen Zeichnung Gegenstände montieren und demontieren sollen. Erst nach diesem praktischen Teil werden die Kandidaten, wenn sie im Test gut abgeschnitten haben, zu einem Bewerbungsgespräch geladen, das ebenfalls nicht auf der Grundlage des Lebenslaufes stattfindet. Das Bewerbungsgespräch ist auch schon die letzte Hürde für die Teilnahme am LEARN-Programm.

Sie sprechen nicht von einer „Schule“, sondern von einem „Programm“. Warum?

Das LEARN-Programm unterscheidet sich deutlich von einer traditionellen schulischen Ausbildung. Erstens ist die Ausbildung zu 100 Prozent praktisch und nicht theoretisch ausgerichtet. Es findet kein Unterricht im herkömmlichen Sinne statt. Die Auszubildenden haben es mit realen Arbeitssituationen zu tun. Zweitens erwerben Absolventen des Programms keinen Abschluss, sondern ein Zertifikat, das ihre Qualifizierung im Bereich der Metallbearbeitung bestätigt (CQPM).

Könnten Sie bitte erklären, welche Aufgaben ein Monteur und ein Schleifer jeweils hat?

Gemäß der Stellenbeschreibung, die vorab von der Abteilung Fertigungsmethoden erarbeitet wurde, bedient der Schleifer oder die Schleiferin eine Bearbeitungsmaschine, deren spanabhebendes Werkzeug eine Schleifscheibe ist. Schleifer bearbeiten kleine Fertigungslose (rund 50 Bauteile) und sind für die Überwachung der Betriebsbedingungen, die Einstellung und die Umrüstung der Maschine verantwortlich.

Die Stellenschreibung des Luftfahrtmonteurs sieht vor, dass er oder sie auf der Grundlage eines Plans verschiedene Montageschritte durchführt, zum Beispiel Sichtprüfungen, Prüfung der Maßgenauigkeit, Montage, Kennzeichnung, Verpackung usw.

Was zeichnet die Luftfahrttechnik aus?

In der Luftfahrttechnik sind einige Besonderheiten zu beachten. Die Aufgaben in der Metallbearbeitung sind nicht mit denen in anderen Industriezweigen vergleichbar. Es gibt keine Montagelinien. Und es ist mehr Handarbeit gefragt. Die Bauteile sind sehr hochwertig und werden fast wie in einem Goldschmied in kleinen Mengen gefertigt. Aus diesem Grund muss jeder, der in der Luftfahrtbranche arbeiten will, besondere Anforderungen erfüllen: er oder sie muss einen Sinn für Sorgfalt und Präzision haben, technische Gespräche führen können, Kontrollen und Messungen ernst nehmen, eigenständig arbeiten können und ein hohes Verantwortungsbewusstsein haben. Die Qualität spielt in diesem Bereich eine alles entscheidende Rolle. Man muss immer im Hinterkopf behalten, dass die hier gefertigten Bauteile für Flugzeuge und Hubschrauber von Boeing und Airbus und auch für die Ariane-Rakete bestimmt sind!



LEARN IN ZAHLEN

- 280 m² Werkstattfläche und eine Ausbildungsplattform
- 140 Stunden Grundkurs
- 13 Monate Ausbildung insgesamt
- 3 Bewerbungsrunden pro Jahr
- 2 Fachausbilder speziell für NTN-SNR

Schon gewusst?

Alle drei Sekunden hebt irgendwo auf der Welt ein Flugzeug ab, in dem ein Bauteil von NTN-SNR eingebaut ist.



Pressekontakt: Agence Sogo Com · Romy Berthelot

+33 (0)4 50 45 69 15 - romy@sogocom.fr